

**Niederschrift**  
**über die 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr**  
**am Montag, dem 26.10.2015 um 20.00 Uhr**  
**im großen und später im kleinen Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle**

Es waren anwesend:

<b>A</b>	<b><u>Vom Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr</u></b>		<b>C</b>	<b><u>Vom Gemeindevorstand</u></b>
1.	Herr Helmut Mikusch		1.	BGM Norbert Syguda zu TOP 29/98 und 29/99
2.	Frau Daniela Vogler i. V. von Herrn Falk Leonhardt		2.	Beigeordneter Werner Zientz zu TOP 29/98 und 29/99
3.	Herr Bruno Valentini			
4.	Herr Josef Neuberger i. V. von Herrn Mathias Slabsche		<b>D</b>	<b><u>Von der Gemeindeverwaltung</u></b>
5.	Herr Harro Wehr		1.	Herr Elbert als Schriftführer
6.	Frau Elke Korn			
			<b>E</b>	<b><u>Zuhörer</u></b>
			1	
<b>B</b>	<b><u>Von der Gemeindevertretung</u></b>			
1.	Herr Siegfried Hoppe zu TOP 29/98 und 29/99			

Die Tagesordnungspunkte 29/98 (Mitteilungen und Anfragen), 29/99 (Mobile Wohneinheiten für Flüchtlinge an den Standorten Oberau und Waldsiedlung; Auftragsvergabe) sowie 29/101 (Ankauf einer Immobilie zur Unterbringung von Flüchtlingen) wurden gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Dieter Dietzel eröffnet um 20.00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr und des Haupt- und Finanzausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Einstimmig wurde beschlossen, den Tagesordnungspunkt 29/101 des nicht öffentlichen Teiles vorzuziehen und gemeinsam zu beraten.

**Tagesordnung:**

**29/98 Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Dietzel teilt mit, dass die Ampelanlage am Oberauer Kreuz nach einem Verkehrsunfall beschädigt wurde und seit dem ausgefallen ist. Der Verkehr fließt trotzdem reibungslos.
- Herr Urbanek teilt mit, dass die Fraktionen der FWG, Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU einen Brief zu Straße- bzw. Gehwegschäden im Ortsteil Waldsiedlung erhalten haben.  
BGM Syguda teilt mit, dass die Verwaltung dieses Schreiben nicht erhalten hat. Herr Urbanek wird eine Kopie des Schreibens der Verwaltung zukommen lassen.

## **29/99 Mobile Wohneinheiten für Flüchtlinge an den Standorten Oberau und Waldsiedlung**

Herr Urbanek schlägt vor, dass aus Zeitgründen die Gemeindevertretung in ähnlich gelagerten Fällen, die Entscheidung direkt an die Ausschüsse überträgt.

Über diese Vorgehensweise sollte die Gemeindevertretung eine grundsätzliche Entscheidung treffen.

Folgender Beschlußempfehlung an die Gemeindevertretung wird einstimmig zugestimmt:

Für den Standort „Waldsporthalle“ wird eine Containeranlage für 22 Flüchtlinge käuflich erworben. Der Auftrag für den Kauf einer Containeranlage einschließlich Lieferung und Montage wird an die Firma Optirent GmbH, Morsbach-Erblingen zum Gesamtpreis von 269.654 € incl. MwSt erteilt.

Für den Standort „Industriestraße (Hundeübungsplatz)“ wird eine Containeranlage für 22 Flüchtlinge käuflich erworben. Der Auftrag für den Kauf einer Containeranlage einschließlich Lieferung und Montage wird an die Firma Optirent GmbH, Morsbach-Erblingen zum Gesamtpreis von 269.654 € incl. MwSt erteilt.

Sollten für beide Standorte zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe gebrauchte Anlagen ( 229.194 € je Anlage ) oder auch ein Mix zwischen gebrauchten und neuen Containern schneller zur Verfügung stehen, ist jeweils die kostengünstigere Variante zu wählen.

Um 20.35 Uhr wird die öffentliche Sitzung unterbrochen, die Öffentlichkeit ausgeschlossen und der nicht öffentliche Teil beraten.

Ab 20.45 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr im kleinen Gemeinschaftsraum fortgesetzt.

Herr Helmut Mikusch, Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr übernahm anschließend die Sitzungsleitung. Der Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr führte seine Sitzung ohne weitere Beteiligung des Haupt- und Finanzausschusses in öffentlicher Sitzung ab 20:45 Uhr fort.

## **29/100 Aufstellung des Straßenbauprogrammes für 2016**

Da die Ortsbeiräte noch nicht alle beraten haben, sollen die Stellungnahmen der Ortsbeiräte bei der Prioritätenliste berücksichtigt werden.

Ebenfalls sollen die Ortsbeiräte grundsätzlich zeitnah über die Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung der vorgeschlagenen Maßnahmen sowie auch über deren Notwendigkeit nach Einschätzung der Fachabteilung informiert werden.

Herr Wehr teilt mit, dass das Pflaster im Kreuzungsbereich Herrnstraße / Lerchenweg ( Schlemmerrestaurant ) lose ist.

Frau Schaller teilt mit, dass die Platten des Gehweges im Stichweg Amselweg zur Mühlköppelstraße stark beschädigt sind.

Herr Wehr fragt nach dem Sachstand zu dem Zebrastreifen im Bereich der Einmündung des Rad- und Fußweges in die Helmershäuser Straße im Ortsteil Waldsiedlung.

**Zusatz:**

**Mindestvoraussetzung sind 50 Fußgänger bei gleichzeitig 400 Fahrzeugen je Stunde in der Spitzenzeit.**

**Da die Örtlichkeit im Ortseingangsbereich liegt und die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h beträgt, sind zudem beleuchtete Verkehrszeichen und eine getrennt von der Straßenbeleuchtung geschaltete Beleuchtung am Zebrastreifen notwendig. Zusammengefasst wird festgestellt, dass die Voraussetzungen für einen Zebrastreifen nicht erfüllt sind.**

Der nachfolgenden Beschlußempfehlung an die Gemeindevertretung wird einstimmig zugestimmt:

Folgende Maßnahmen sind für das Straßenbauprogramm 2016 vorzusehen:

**Neubaumaßnahmen:**

	Maßnahme	Vor. Kosten
1.	Baustraße – Neubaugebiet „Die Beune Teil II“ im OT Höchst	350.000 €
2.	Erschließung Gewerbegebiet „Bei den Lochäckern“, OT Waldsiedlung	840.000 €

**Erneuerungsmaßnahmen:**

	Maßnahme	Vor. Kosten
1.	Grundhafte Erneuerung „Fasanenweg“ im OT Waldsiedlung	640.000 €
2.	Straßenendausbau eines Teilbereiches der „Heegwaldstraße“ im OT Waldsiedlung	155.000 €
3.	Grundhafte Erneuerung „Finkenweg“ im OT Waldsiedlung	300.000 €

**Straßenunterhaltung:**

	Maßnahme	Vor. Kosten bzw. Beschlüsse
1.	Reparaturarbeiten der Gehwege und Straßen in den einzelnen Ortsteilen	Im Rahmen der Straßenunterhaltung 6165000;2.63000 541001010 Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte sind bei der Prioritätenliste zu berücksichtigen.
2.	Asphaltierung Kreuzungsbereich „Herrnstraße – Helmershäuser Straße“ im OT Waldsiedlung	16.000 €
3.	Antrag der FWG-Fraktion auf Teilerneuerung des Rad- und Fußweges zwischen Altstadt und der Waldsiedlung ( vor der Nidderbrücke bis zur Einmündung Helmershäuser Straße )	Eine Erneuerung wird nicht als erforderlich erachtet. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sind einzelne Bereiche in 2016 zu reparieren.

Ende der der Sitzung: 21.35 Uhr

- Elbert -  
- Schriftführer -

- Mikusch -  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Bau, Planung und Verkehr